

Und keiner hat's gesehen

Schäden an Natursteinen sind oft nur schwierig und kostspielig zu reparieren. Ein Reparatursystem schafft Abhilfe.

Von Willi Hahn

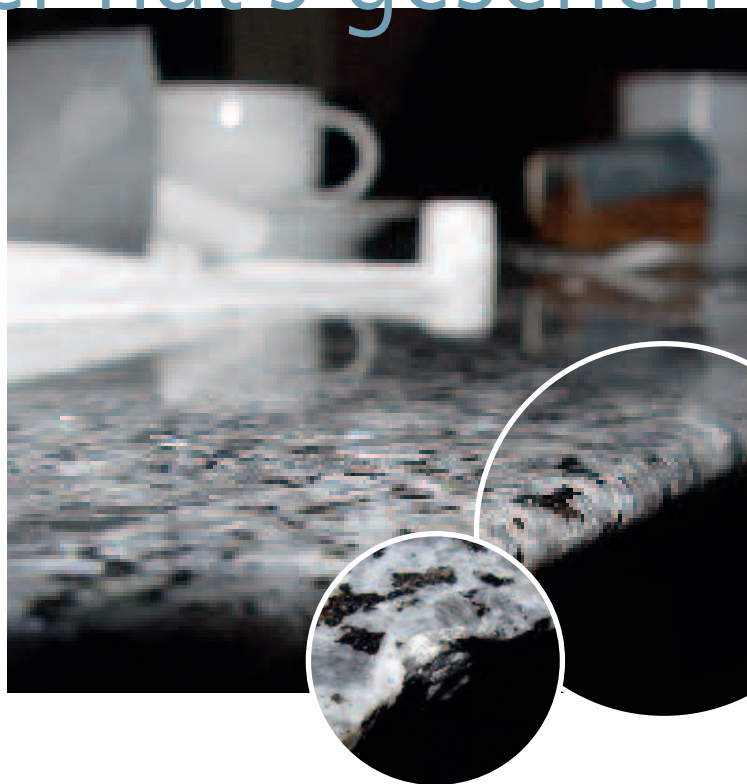
Naturstein ist ein hartes Material, manchmal aber nicht hart genug um Schäden zu vermeiden. So kann schon mal die Kante einer Arbeitsplatte ausbrechen, eine Oberfläche bekommt Kratzer oder bereits bei der Montage wird eine Ecke angeschlagen. Ersetzen ist nicht immer so einfach und meistens ziemlich kostspielig. Daher raten die Experten der Heinrich König & Co. KG: statt teuer ersetzen, lieber günstig und schnell instand setzen. Das neue RepairLux-

System von König macht dies möglich. Dieses System beinhaltet alle nötigen Komponenten für die Schadensaufbereitung über die Schadensbehebung bis zum professionellen Schadensfinish. Die Komponenten des Systems sind aufeinander abgestimmt und übersichtlich im Koffer angeordnet, sodass die Reparaturen rasch erledigt werden können.

Im Grunde braucht man nur einen Termin vor Ort.

Die neue Generation

Das bis dato vertriebene Stone-Lux-System haben die König-Techniker



weiterentwickelt und ihre Erfahrungen der letzten vier Jahre in eine vereinfachte, effektivere und günstigere Lösung zur Naturstein-Instandsetzung eingebracht. Neben der größeren Auswahl an Füllstoffen und der verbesserten Power-Light-LED-Lampe, mit der die Füllstoffe ausgehärtet werden, hat der Anwender im Gegensatz zum früheren System keine Unterschiede mehr bei der Verarbeitung von Granit und Marmor. Die Füllstoffe können sekundenschnell ausgehärtet werden.

Der Einsatz von RepairLux ist dank integrierter Haftvermittler für Granit, Marmor, Kunststein und Fliesen geeignet. Ein Primer ist nicht mehr notwendig. Mit speziellen Glimmer-Füllstoffen lassen sich z. B. bei Star Galaxy oder Kompositsteinen die reflektierenden Effekte täuschend echt simulieren. Farben und Glimmerstoffe können untereinander gemischt werden, um so eine noch bessere Anpassung der Reparaturstelle an das umliegende Material zu erzielen. Randabzeichnungen und unschöne Übergänge werden minimiert. Mit den RepairLux-

Granulaten lassen sich darüber hinaus kristalline Effekte erzeugen.

Alle Einzelkomponenten bestehen durch hochwertige Materialien sowie sorgfältige Verarbeitung und tragen somit zu einer schnellen und sicheren Anwendung bei. Übersichtlich und logisch sind die Komponenten in Modulen zusammengeführt und diese im widerstandsfähigen Profikoffer anwenderfreundlich konfektioniert. Eine Step-by-Step-Übersicht informiert über die wichtigsten Arbeitsschritte bei verschiedenen Schadensfällen wie fühlbaren Kratzern, Prellern, Absplitterungen.

Im hauseigenen Schulungszentrum finden ganzjährig Praxisseminare für den Einsatz von RepairLux statt. Dabei lernen die Seminarteilnehmer in eintägigen Schulungen das System kennen und üben, unterschiedliche Schadensfälle zu reparieren. Die nächsten Seminare finden am 17. April und 19. Juni statt. ◆



STEIN Autor

Willi Hahn ist Steinmetzmeister und Natursteintechniker. Im Hause König ist er seit 2003 Schulungsleiter für die Natursteininstandsetzungsseminare.

Im Netz
mehr zu RepairLux
www.repairlux.de

Aktueller Schadensfall

Frau Meier* aus B. fiel ein schweres Glas auf die Kante ihres 10.000 Euro teuren Granittisches. Dieses Missgeschick hat eine Kantenabsplitterung verursacht. Frau Meier bat daraufhin den Hersteller um Hilfe. Die Antwort des Herstellers fiel allerdings aus Sicht von Frau Meier nicht zufriedenstellend aus:

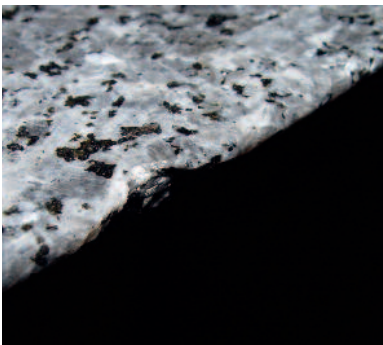
»Sehr geehrte Frau Meier, den Schaden an Ihrer Steinplatte bedauern wir sehr. Mit einer Reparatur, zumal wenn sie nicht sichtbar bleiben soll, ist es allerdings schwierig. Gewiss kann ein Steinmetz die Bruchstücke wieder anfügen und eventuelle Fehlstellen verspachteln, das bleibt aber immer sicht- und fühlbar. Wenn der Schaden nicht zu groß ist, wäre zu prüfen, ob man die

Platte nicht kleiner fräsen kann. Vielleicht wenden Sie sich zunächst an Ihren nächsten Steinmetz-Betrieb, nähere Adressen kann ich Ihnen allerdings nicht nennen. Alternativ können wir nur eine Überarbeitung hier im Werk anbieten, dazu benötigen wir aber den kompletten Tisch hier im Hause. Bitte lassen Sie sich ggf. von Ihrem Händler hierfür ein Angebot machen.«

Da diese Aussage für Frau Meier nicht befriedigend war, wandte sie sich an die Firma Heinrich König. Deren Techniker konnte vor Ort den Schaden mit dem RepairLux-System reparieren (siehe Bilder unten). Nach der Instandsetzung berichtete die Kundin dem Hersteller über das Ergebnis:

»Sehr geehrter Herr Müller*, heute waren Herr Grieshaber und Herr Hahn von der Firma Heinrich König aus Niederdorfelden bei uns und haben die Granitplatte unseres Tisches repariert. Das Ergebnis ist erstaunlich, denn auf den ersten Blick ist die Schadensstelle weder sichtbar noch fühlbar. (Nur nach großer Anstrengung bei entsprechendem Lichteinfall sieht man die ausgebesserte Stelle.) Die Reparatur erfolgte vor Ort, innerhalb von noch nicht mal einer Stunde und ohne irgendeinen Schmutz zu hinterlassen. Ich denke, dass dies vielen Endkunden bzw. den Einrichtungsgeschäften, die Ihre Tische vertreiben, helfen würde ...«

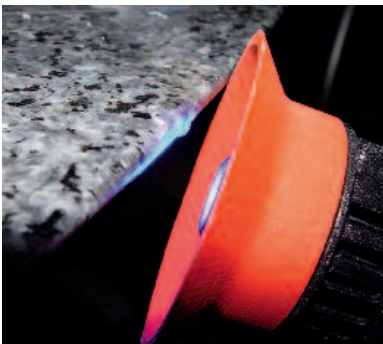
* Namen wurden von der Redaktion geändert



Bestandsaufnahme: Schaden im Tisch, Kantenabsplitterung von ca. 3 x 2 cm. Nach Begutachtung wird die Schadensstelle gegebenenfalls mit dem Diamantbohrer ausgefräst, dann von losen Teilen befreit und gründlich gereinigt. Den Reiniger lässt man etwa 30 sec. ablüften, da die Stelle zur weiteren Bearbeitung trocken sein und Raumtemperatur haben muss.



Die Farbe des Steins durch Mischen der Farben nachstellen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Farbe nicht zu homogen gemischt wird, sondern dass sich Schlieren bilden. Da der Schaden tiefer als 3 mm ist, wird die Stelle unter zu Hilfenahme der Schutzfolie in mehreren Schichten befüllt. Jede Schicht wird ca. 2 – 3 mm aufgebaut und einzeln mit der Power-Light-LED-Lampe etwa 30 Sekunden ausgehärtet.



Die letzte Schicht wird mit transparentem, flüssigem Füllstoff befüllt, da das Transparent flüssig am besten aufpolierbar ist. Auf die Schicht wird die Schutzfolie aufgelegt und mit der Power Light ausgehärtet.



Das Finish: Das überschüssige Material wird mit dem Hobel durch kurze, schnelle Bewegungen abgetragen. Anschließend wird die Stelle mit Micro-Schleifleinen nass überschleift. Mit dem Polierblock oder maschinell wird die Polierpaste aufgetragen und die Schadensstelle aufpoliert. Die ursprüngliche Fehlstelle ist nahezu unsichtbar.

